

Teilnahmevoraussetzungen

- // Alter: mind. 18 Jahre
- // Typ-2-Diabetes (mind. seit 1 Jahr),
behandelt mit Diät und/oder Tabletten
- // stabile Blutzuckereinstellung
(i.d.R. HbA_{1c} von 6,5 - 7,5 %)
- // Nichtraucher (mind. seit 3 Monaten)

Im Rahmen eines Vorgesprächs werden wir überprüfen, ob Sie alle Voraussetzungen erfüllen.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich!

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

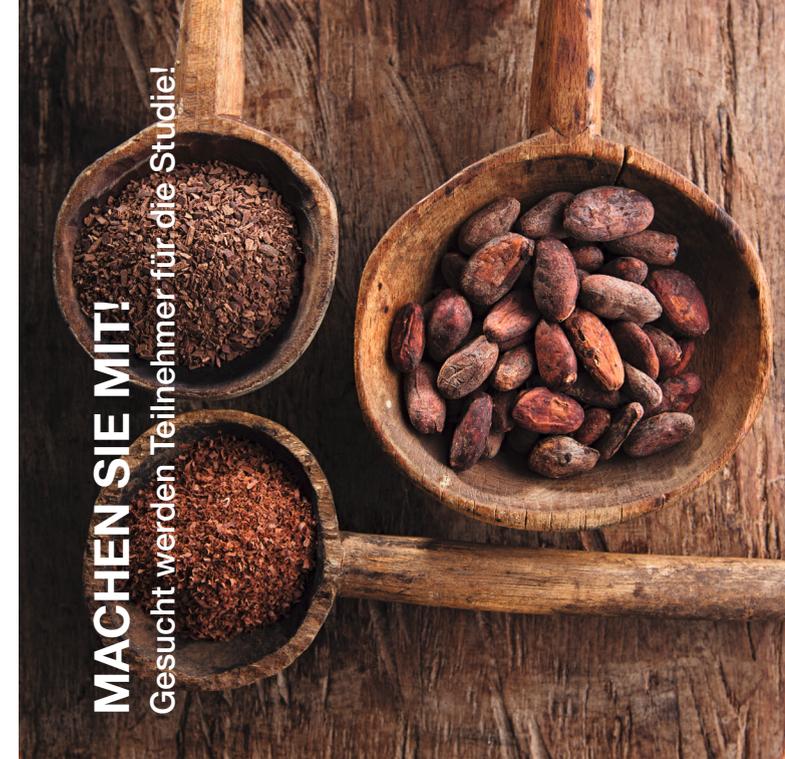
**Lisa Dicks, B. Sc., cand. M. Sc.,
Diabetesberaterin (DDG)
Dr. med. Dorothea Gronwald,
Dr. med. Kerstin Wernken**
Tel.: 02151 535251
lisa.dicks@stud.hn.de

diabetesPRAXIS RATHAUSALLEE
Rathausallee 6-8
47239 Duisburg

Prof. Dr. Sabine Ellinger
Tel.: 02161 186-5406
sabine.ellinger@hsnr.de

Fachbereich Oecotrophologie
Rheydter Str. 277
41065 Mönchengladbach

Eine Studie der Hochschule Niederrhein,
durchgeführt in enger Kooperation mit
der diabetologischen Schwerpunktpraxis
diabetesPRAXIS RATHAUSALLEE in
Duisburg und der Universität Bonn.



Flavanolreicher Kakao –
Ein Lebensmittel mit günstiger
Wirkung auf Blutdruck, Zucker-
und Fettstoffwechsel bei
Typ-2-Diabetikern?

Hintergrund der Studie

Diabetes mellitus Typ 2 und Bluthochdruck gehören zu den häufigsten Krankheiten in den Industrieländern, die das Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen erhöhen. Eine Ernährungsumstellung ist häufig die Basis zur Behandlung dieser Erkrankungen. Bestimmten Lebensmittelgruppen wird dabei eine positive Wirkung zugeschrieben. Studien weisen darauf hin, dass der regelmäßige Verzehr von Lebensmitteln mit einem hohen Gehalt an sekundären Pflanzenstoffen wie Flavanolen (z.B. in Kakao und dunkle Schokolade) mit einem verminderten Risiko für Herz-Kreislaufkrankungen einhergeht und positive Auswirkungen auf die diabetische Stoffwechsellage sowie die Blutfette hat.

Von besonderem Interesse ist das Kakao-pulver Acticoa™ des Kakao- und Schokoladenherstellers Barry Callebaut, da eine Tagesportion (2,5 g) mehr als 200 mg Flavanole liefert – deutlich mehr als die meisten handelsüblichen Kakaos. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) sah es als erwiesen an, dass diese Menge an Kakao-flavanolen hilft, die Elastizität der Blutgefäße aufrechtzuerhalten, und damit zu einem normalen Blutfluss beiträgt.

Ziel der Studie

Kann die tägliche Aufnahme von 2,5 g Acticoa™-Kakaopulver bei Typ-2-Diabetikern den Blutdruck senken und die Blutzuckereinstellung sowie die Blutfette verbessern?

Wie läuft die Studie ab?

Sie erhalten Kapseln mit Acticoa™-Kakaopulver oder kakaofreie Kapseln, die Sie täglich über einen Zeitraum von drei Monaten einnehmen.

Insgesamt finden zwei Untersuchungen statt, die im Rahmen des »Disease-Management-Programms (DMP)« in unserer Praxis durchgeführt werden. Zusätzlich zu den Routineuntersuchungen, die ohnehin an Ihrem Quartalstermin erfolgen (Blutentnahme, Messung von Blutdruck, Körpergewicht etc.), werden der Hüftumfang und die Körperzusammensetzung gemessen. Im Blut wird zusätzlich das körpereigene Insulin bestimmt, weshalb 7,5 ml Blut (1 Röhrchen) zusätzlich entnommen wird. Vor beiden Untersuchungsterminen dokumentieren Sie Ihren Lebensmittelverzehr mit Hilfe eines Ernährungsprotokolls über drei Tage.

Ihr persönlicher Nutzen durch die Teilnahme

- // Umfassenden Check Ihres Ernährungsstatus und Ihres Ernährungsverhaltens
- // Auf Wunsch Tipps zur Verbesserung Ihrer Ernährung
- // Infos über die körpereigene Insulinproduktion